

Rotes Kreuz startet Aktion:

Mitglied werden!

Im Februar 2012 startete das Rote Kreuz im Bezirk Mödling mit einer Mitgliederwerbekampagne

Das Rote Kreuz erfüllt nicht nur die Kernaufgaben des Rettungs- und Krankentransports im Bezirk, auch die Erweiterung und Aufrechterhaltung des Notarztsystems, der Gesundheits- und Sozialen Dienste, der Katastrophenhilfsdienste, der Ambulanzdienste und der Ausbildung in Erster Hilfe zählen zu den primären humanitären Aufgaben.

Um die immer größer werdenden Anforderungen entsprechend erfüllen und diese in der gewohnt guten Qualität anbieten zu können, benötigt die Organisation neben der Mithilfe unserer Gemeinden im Bezirk auch die wohlwollende Unterstützung der Bevölkerung. Freiwillige und ehren-

amtliche Mitarbeiter, private Gönner und fördernde Mitglieder zählen zu den wichtigsten Säulen des Rotkreuz-Systems.

Aus diesem Grund werden in den nächsten Wochen Mitarbeiter der Firma „prompt marketing“ im Auftrag des Roten Kreuzes im Bezirk Mödling von Haus zu Haus gehen, um die Bevölkerung über die Leistungen des Roten Kreuzes zu informieren und um neue fördernde Mitglieder zu werben. Die Werber sind in Rotkreuz-Uniform unterwegs und mit einem Ausweis ausgestattet. Die Aktion wurde bei den Polizei- und Gemeindeämtern angekündigt. Es wird **kein Bargeld** angenommen.

Die Beiträge werden per Bankeinzug auf das Spendenkonto des Roten Kreuzes gutgeschrieben und kommen direkt den Rettungsstellen im Bezirk Mödling zu gute.

Wichtig ist, dass aus einer fördernden Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtungen erwachsen, wohl aber der Vorteil eines 25%igen Mitgliederrabatts für Krankentransporte, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden. Eine Kündigung der Mitgliedschaft kann jederzeit völlig unproblematisch erfolgen.

Für Auskünfte und Beschwerden steht die Bezirksstelle Mödling gerne zur Verfügung (siehe Kontakt). Das Rote Kreuz garantiert, dass die Spendengelder ausschließlich zweckgebunden und zum Wohle der Mitmenschen eingesetzt werden.

Kontakt:

Bezirksstelle Mödling:

Neusiedlerstrasse 20

2340 Mödling

Tel. 02236 / 24490 – 73

Fax: 02236 / 24490 – 75

Mail: moedling@n.rotekreuz.at



Ärztezentrum

Novomaticstraße 14

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404

Dr. Moira Atria, Tel. 0676/9674820

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713

Dr. Katharzyna Etlinger, Tel. 0664/1108448

Dr. Elisabeth Heplik, Tel. 0676/6348134

Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594

Helga Nussbaum, Tel. 0699/10675877

Dr. Franz Oberreiter, Tel. 0699/14048432

Mag. Eva Pokorny, Tel. 0676/9417624

Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793

Bettina Haas BSc, Tel. 0650 / 211 38 00

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Klinische und Gesundheitspsychologin

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Homöopathie, Akupunktur, Ganzheitsmedizin

Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie

Dipl. Physiotherapeutin

Arzt f. Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Therapeutin

Facharzt für Innere Medizin (OA der Internen Abt. am KH Mödling)

Psychotherapie, Training, Beratung

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)

Gesundheit



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Service

Oase am Richardhof

Gudrun Langmann

Gudrun Langmann bietet Ihnen Entspannung für Körper, Geist und Seele und begleitet Sie kompetent durch Zeiten der persönlichen Veränderung.

Sie haben körperliche Beschwerden, bisherige Therapien haben nicht den gewünschten Erfolg gebracht und sie suchen nach einer Ergänzung zur Schulmedizin? Sie kommen nach einem anstrengenden Arbeitstag erschöpft und frustriert nach Hause und finden nicht die Kraft und die Zeit für sich selbst etwas Gutes zu tun? Sie wollen an einer unbefriedigenden Lebenssituation etwas verändern, wissen aber nicht, wie sie das angehen sollen?

Dann sind Sie in der Oase am Richardhof gut aufgehoben.

Unser Körper sendet ununterbrochen Signale aus unseren tieferen unbewussten Teilen, oft in Form von Symptomen oder Schmerzen. Ich



Entspannung pur: Oase am Richardhof

unterstütze Sie darin, die Signale Ihres Körpers zu verstehen und größtmöglichen Nutzen daraus zu ziehen.

Vielleicht ist ja auch für Sie der Zeitpunkt gekommen, aus alten Verhaltensmustern, Glaubenssätzen

und Rollen auszusteigen, die Sie belasten und nicht glücklich machen. Ich unterstütze Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele durch bewusste Auseinandersetzung mit geistigen und emotionalen Blockaden.

Weitere Angebote

Ganzheitliche Regeneration-Entspannung für Körper, Geist und Seele: Jeden letzten Freitag im Monat 16.00 bis 19.00 Uhr. nächster Termin: Freitag: 27.4.2012 in der Oase am Richardhof.

golf&relax: eine spezielle Entspannungseinheit für Golfspieler vor oder nach dem Spiel.

Anmeldung & Terminvereinbarung, Tel. 0650/2236750

Infos www.gudrun-langmann.at

Gastfamilien gesucht!

Für den Sommer 2012 - denn Tschernobyl ist nicht vorbei



Kinder aus Tschernobyl - konkret aus der Republik Belarus sollen Ferien ermöglicht werden.

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Belarus (Weißrussland)

nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel sind die Bewohner der Republik Belarus nach wie vor einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut. Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der

Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130.- geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen, sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Termine & Info

Für die folgenden drei Sommertermine werden seitens des Veranstalters noch Gastfamilien gesucht:

1.) 23.6. – 15.7., 2.) 14.7. – 5.8. und 3.) 4.8. – 26.8.

Info: Maria Hetzer, Tel. 0676/96 04 275, maria.hetzer@noel.gv.at oder www.belarus-kinder.net; Spenden: NÖ Landes-Hypotheken-bank AG, KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000, „Erholung für Kinder aus Belarus“

Gumpoldskirchen erleben

April

- So., 1. - Mo., 9.4. **Ausstellung im Bergerhaus:** Zwischen Himmel & Erde - Ikonen - Loukas und Irene Seroglou
So., 1. **Palmweihe** bei der 2. Kreuzwegstation, anschl. Festgottesdienst, 9.45 Uhr
Mi., 4. **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
Do., 5. **Morgenlob**, Pfarrkirche St. Michael, 8 Uhr
Gründonnerstag - Abendmahlfеier, Pfarrkirche St. Michael (Gottesdienst mit Taizeliedern), 19 Uhr
Fr., 6. **Kreuzweg** über den Kalvarienberg, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche St. Michael (Gottesdienst mit Taizeliedern), 19 Uhr
Sa., 7. **Auferstehungsfeier** für Kinder, Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
Osternachtfeier, Pfarrkirche St. Michael, 20 Uhr
So., 8. **Festliches Osterhochamt** mit dem Kirchenchor „St. Michael“, Carl Maria von Weber (1786-1826), Messe in G-Dur Opus 76 „Jubelmesse“, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
Mi., 11. - So., 22. **Ausstellung im Bergerhaus:** Gertrud und Peter Bisovsky, „Landschafts(T) Räume“
Fr., 13. u. Sa., 14. **Wein im Schloss**, Spitzenweinkost des Weinbauvereins im Deutsch-Ordenshaus Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4, Fr. und Sa. 14 bis 21 Uhr
Do., 19. **„Wine, Swing & More“** - Take Three und Freunde, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 19.30 Uhr
So., 22. **Botanische Wanderung**, Naturfreunde Gumpoldskirchen, Treffp. Parkplatz „Rotes Mäuerl“, 10 Uhr
Mi., 25. - So., 6.5. **Ausstellung im Bergerhaus:** In memoriam; Wolfgang Eger, Aktfotos und mehr
Fr., 27. **Damengesellschaftsschnapsen** des NÖAAB beim Heurigen Kamper, Neustiftgasse 14

Mai

- bis So., 6.5. **Ausstellung im Bergerhaus:** In memoriam; Wolfgang Eger, Aktfotos und mehr
Di., 1. **1. Mai-Fest**, Kinderfreunde/ATUS - Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, 10 - 17 Uhr
Di., 1. **Bittgang nach Thallern mit Bittgottesdienst** in der Johanneskapelle in Thallern, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
Sa., 5. u. So., 6. **Florianifeier** der FF Gumpoldskirchen, Feuerwehrmuseum, Kirchenplatz, 18 Uhr
Sa., 5. u. So., 6. **Sonderausstellung im Bergerhaus:** Sonja Farcher, „Malkurs „für Anfänger“, Nachmittag
Fr., 11. **Bittgang der Hauer zur Satzingkapelle**, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
Fr., 11. **Sonderschau Bergerhaus:** Herman Endl, Antike Raritäten, Biedermayer - Art deco, Kleinmöbel etc.
Sa., 12. **„Musik ohne Grenzen“** - Lehrerkonzert der Joe Zawinul Musikschule, Deutsch-Ordenshaus Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz, 19.30 Uhr
Mi., 16. - Mo., 25. **Ausstellung im Bergerhaus:** „Diaforetika“ Ein Misch-masch! Monika Iatrou
Do., 24. **Premiere: Theatergruppe Gumpoldskirchen**, Beaumarchais „Der tolle Tag oder die Hochzeit des Figaro“, Wienerstraße 105 „Alte Zimmerei“, 19.30 Uhr
Fr., 25. - So., 27. **Feuerwehrfest** beim Feuerwehrhaus, Gartengasse 36, Fr. ab 18 Uhr, Sa. und So. ab 10 Uhr
So., 27. **Festliches Pfingsthochamt** mit dem Kirchenchor „St. Michael“, Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
Do., 31. **Instrumentenpräsentation der Musikschule** für Vorschul- und Volksschulkinder, Joe Zawinul Musikschule, Jubiläumsstraße 23, 15 Uhr

Juni

- Fr., 1. **Lange Nacht der Kirchen**, Pfarrkirche St. Michael
Fr., 1. **40 Jahre Feuerwehrjugend im Bezirk Mödling**, Festakt im Zuge Marktfest, Kirchenplatz, 18 - 21 Uhr
Sa., 2. **„Marktfest am Kirchenplatz“** mit unseren Freunden aus Vilsbiburg, 14 bis 23 Uhr
Sa., 2. u. So., 3. **Theatergruppe**, Beaumarchais „Der tolle Tag od. Hochzeit des Figaro“, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr
Kinderflohmarkt für Babys & Kinder, Gartengasse 29, 8 bis 12 Uhr
So., 3. **„Marktfest am Kirchenplatz“**, Frühschoppen (10.30 Uhr), Saisonöffnung mit Maibaumumschneiden
Mi., 6. - So., 17. **Ausstellung im Bergerhaus:** Mag. Christine Osterseher, „Erlebte Kunst“
Mi., 6. **Theatergruppe**, Beaumarchais „Der tolle Tag od. Hochzeit des Figaro“, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr
Do., 7. **Fronleichnam**, Festgottesdienst, Pfarrkirche St. Michael, anschl. Fronleichnamsprozession, 8.30 Uhr
Fr., 8. - So., 10. **Pfarrfest im Pfarrhof**
Sa., 9. u. So., 10. **Theatergruppe**, Beaumarchais „Der tolle Tag od. Hochzeit des Figaro“, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr
Fr., 15. u. Sa., 16. **Theatergruppe**, Beaumarchais „Der tolle Tag od. Hochzeit des Figaro“, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr
Mi., 20. **Abschlusslagerfeuer** der Pfadfinder, Lagerfeuerplatz hinter dem Pfadfinderheim, 18 Uhr
Do., 21. **Sonnwendfeier** im Kaiserlichen Steinbruch, ca. 21.30 Uhr
Do., 21. **Sommerfest** im Kindergarten, nachmittags
Do., 21. bis Sa., 23. **Theatergruppe**, Beaumarchais „Der tolle Tag od. Hochzeit des Figaro“, Wienerstr. 105, 19.30 Uhr
So., 24. **„Marktfest am Kirchenplatz“**, Frühschoppen ab 10.30 Uhr, Saisonöffnung mit
Mi., 27. - So., 8.7. **Ausstellung im Bergerhaus:** Helga Vranjes, „Real & Abstrakt“
Fr., 29. - So., 1.7. **Sportfest** des SV Gumpoldskirchen, Sportplatz, Sa. 22 Uhr, Playbackshow der Fußballer

Im Frühling

Die Jagdgesellschaft informiert

Wanderer und Naturliebhaber

Unsere artenreiche Natur mit ihren Pflanzen und Tieren wird einerseits immer stärker ganz selbstverständlich als Erholungsraum genutzt. Das Eigentum an Grund und Boden und die damit verbundenen Rechte müssen andererseits auch respektiert werden. Rechtswidrige Eingriffe ins Eigentumsrecht und Übertretungen der Naturschutz- und Jagdgesetze passieren in den meisten Fällen nicht vorsätzlich. Ursachen dafür sind Gedankenlosigkeit oder Unkenntnis der Rechtslage.

Der Wanderer und Naturliebhaber ist nicht nur Gast des jeweiligen Grundeigentümers, sondern auch Gast in der Wohnung der Wildtiere. Verhalten wir uns als Gast so, wie wir es auch von Besuchern in unserer Wohnung erwarten. Es sollten daher beim Wandern ausschließlich öffentliche Wege oder markierte Routen benutzt werden. Hunde sollten immer an der Leine geführt werden. Diese einfachen Einschränkungen beeinträchtigen den Erholungswert der Natur nicht.

Bitte beachten

- Das Betreten von Feldflächen, wie



z.B. Weingärten, Wiesen, Brachen oder Stillelegungsflächen ist nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt. (Gleiches gilt auch für das Reiten oder das Befahren solcher Flächen).

- Waldflächen dürfen zu Erholungszwecken zu Fuß betreten werden. Gesperrte Gebiete bleiben auch im Wald „tabu“. Das Reiten auf oder das Befahren von Waldflächen ist nur mit Zustimmung des Grundeigentümers erlaubt.

• Durch jagd- und naturschutzrechtliche Bestimmungen sind **insbesondere verboten:**

- Jede mutwillige Beunruhigung und Verfolgung von Wildtieren sowie jede Beschädigung oder Vernichtung von wildwachsenden Pflanzen oder freilebenden Tieren.
- Das Berühren und Aufnehmen von Jungwild.
- Jede Beunruhigung, Beschädigung, Zerstörung oder Entfernung von Nestern der Vögel und Brutstätten anderer freilebender Tiere.
- Die Vernachlässigung der Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber Hunden in einer solchen Art, dass diese abseits öffentlicher Wege umherstreunen oder wildern.
- Ein Jagdgebiet abseits öffentlicher Straßen und Wege mit Hunden zu durchstreifen

Rechtsgrundlagen: § 17 und § 18 NÖ Naturschutzgesetz;

§ 77a, § 97 und § 135 Abs. 1 Z 6 b sowie Z 25 NÖ Jagdgesetz

Zum Wohle unserer Natur sollten diese wenigen Bestimmungen und Empfehlungen von uns allen berücksichtigt werden.

SOMA Mödling

Einkaufsmarkt in der Bahnstraße 4

Beim SOMA handelt es sich um einen Sozialmarkt, bei dem jeder, dessen Einkommen die Einkommensgrenze nicht überschreitet und der einen SOMA-Pass besitzt einkaufen kann.

Den SOMA-Pass gibt's direkt bei SOMA, dazu benötigt man:

- Lichtbildausweis
- Nachweis über das Haushaltseinkommen

- SOMA-Meldenachweis (erhältlich am Gemeindeamt)

Seit Jänner 2012 gelten folgende Einkommensgrenzen:

1 Personenhaushalt:	€ 870,-
2 Personenhaushalt:	€ 1.300,-
für jede weitere Person:	€ 110,-

Pro Woche kann man 3x um je € 10,- im SOMA einkaufen. Brot und Gebäck

können an jedem Öffnungstag eingekauft werden.

Bei etwaigen weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die SOMA Geschäftsleitung für Mödling: Gabriele Horak-Cetin, Tel. 0676/880 446 55 oder per Mail soma.moedling@somanoee.at www.soma-noe.at

Gesund & fit Projekt in der Volksschule



„Gesunde Ernährung“ steht in der Volksschule im Mittelpunkt.

Zum Auftakt des Gesundheitsprojektes „Gesunde Ernährung“ veranstaltete die Volksschule Mitte Jänner einen Elternworkshop. Im Anschluss an die Eröffnung durch Dir. Brigitte Krüger gab Schulärztin Dr. Doris Drach einen Überblick über den allgemeinen Gesundheitszustand der Schüler, insb. hinsichtlich Über- und Untergewicht. Zur richtigen Ernährung und deren Auswirkungen auf die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder informierte Ernährungswissenschaftlerin Mag. Nicole Seiler, die abschließend auch zur gemeinsamen Zubereitung einer gesunden Jause einlud... Themenbezogene Workshops, wie etwa „Die Welt der Sinne“, „Gesunde Jause“, „Kulinarische Weltreise“ oder auch „Klimagerechtes Essen“ stehen als nächstes am Programm.



Im Jänner nahmen die Schüler und Schülerinnen der beiden 1. Klassen der Volksschule am Verkehrssicherheitsprogramm „Blick und Klick“ des ÖAMTC, gefördert durch die AUVA, teil. Die Kinder trainierten das richtige Verhalten beim Überqueren einer Straße und lernten, dass sie ausschließlich angeschnallt in einem Kindersitz im Auto mitfahren dürfen.

Japanische Gäste

Dreißig angehende Kindergärtnerinnen aus Japan besuchten Ende Februar Gumpoldskirchens neu errichteten Kindergarten. In Empfang genommen wurden sie von Bürgermeister Ferdinand Köck, Kindergarten-Inspektorin Gertrude Tosnar und Kindergarten-Leiterin Gabriela Pazelt.

Die aus Toyoake Aichi (Mittelljapan) stammenden Studentinnen besuchen die Ohka Gakuen Universität, wo sie ihre Ausbildung zu Kindergarten-Pädagoginnen absolvieren. Die private Universität für Frauen wurde 1990 gegründet, sie war ursprünglich (1903) als Schwesternschule geführt und entwickelte sich im

Laufe der Jahre zur Universität. Die jungen Japanerinnen zeigten sich vom modernen Kindergarten in Gumpoldskirchen sehr beeindruckt und notierten und fotografierten eifrig ihre Eindrücke.

Ihre Studienreise führte sie neben Österreich, wo sie in Wien und Gumpoldskirchen Kindergärten besuchten auch nach Prag.



Die Studentinnen besuchten auch die einzelnen Kindergartengruppen. Im Bild: Bürgermeister Ferdinand Köck (2. vr), Gabriela Pazelt (3. vr), Prof. Sayaka Shimamori (4. vr) und Gertrude Tosnar (5. vr).

VHS Mödling

Das Sommersemester-Programm

Ein umfassendes Programm mit spannenden Schwerpunkten wie z.B. Kurse zur Förderung der eigenen Kreativität und zur Reiselust bietet die Volkshochschule Mödling allen Interessierten an.

VHS Mödling Newsletter

Melden Sie sich jetzt zum neuen VHS Mödling Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig interessante und aktuelle Informationen per

E-Mail zu neuen Kursen, Aktionen, Exkursionen und Vorträgen und sonstiges Wissenswertes.

Alle Infos und Kontakt:

Volkshochschule Mödling,
Jakob Thoma Str. 20, 2340 Mödling,

E-Mail: office@vhs-moedling.at

Tel und Fax: 02236/432 25

Mobil: 0664/432 69 14

Parteienverkehr: Di. u. Do., 9 - 12 Uhr

Di. u. Do., 17 - 19 Uhr.

Prima la Musica & vieles mehr...

News aus der Joe Zawinul Musikschule

Auch beim diesjährigen Wettbewerb „Prima La Musica“ wussten unsere Schüler mit eindrucksvollen Leistungen zu überzeugen:

Altersgruppe I: Teresa Baar (2. Preis)

Altersgr. II: Frederic Lipgens (2. Preis), Angelika Pecha (1. Preis), Daniel Pfefferer (1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb)

Altersgr. III: Tanja Harthum (2. Preis), Julia Petrovic (1. Preis), Katharina Wollmann (1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb)

Altersgruppe IV: Alexandra Jellinek (1. Preis)

Bundeswettbewerb: 30.5.-7.6. in Judenburg und Fohnsdorf/Steiermark.

- Unsere CD-Produktion „The Tribute

To Joe Zawinul“ geht in die „heiße Phase“. Nachdem so gut wie alle Arrangements erstellt sind, geht es nun ans Aufnehmen! Wir freuen uns, in Marianne Mendt eine weitere prominente Unterstützerin gefunden zu haben! Die CD-Präsentation wird am 6.9. im Rahmen des „Marianne Mendt

Jazzfestivals“ im „Novomatic Forum“ in Wien stattfinden. Am 6.10. wird das Gesamtergebnis unserer Arbeit im Rahmen des „Marianne Mendt Jazzfestivals“ im Festspielhaus St. Pölten mit allen in das Projekt involvierten Musikern live zu hören sein. Schulleiter Andreas Tieber



„Bläserklasse“: Alle Details

Fehlender Nachwuchs bereitet dem Musikverein Gumpoldskirchen Sorge. Mit dem System „Bläserklasse“, das in Amerika entwickelt und in Westeuropa bereits mehr als 2.000x erfolgreich umgesetzt wurde, ging man nun neue Wege. Und so funktioniert's: Ab dem 3. oder 4. VS-Alter erlernen Kinder ein Instrument im Orchesterverband. In sog. Registerproben wird auf jeden Schüler einzeln eingegangen. Der Einzelunterricht setzt erst später

ein. Instrumente und Noten wurden vom Musikverein unter großzügiger Kostenbeteiligung durch die Gemeinde angeschafft. Ein geringer monatlicher Schülerbeitrag deckt Instrumentenmiete und laufende Aufwendungen. Mit dem Motto: „Lernen, üben, proben und mit gemeinsamen Auftritten Erfolg haben“ ist nachhaltige Motivation gesichert. Das Lehrerteam setzt sich aus Mitgliedern des Musikvereins zusammen. Dipl. Päd. Elisabeth Hiermayer,

ist für die Gesamtkoordination, die Orchesterproben und das Flötenregister verantwortlich. Unterstützt wird sie von den beiden Studentinnen Doris Killermann und Kerstin Pössl. Auch eine Gruppe Erwachsener macht mit! Treffen: jeden Mi, 18 Uhr im Vereinshaus (hinter der Feuerwehr) - Interessierte sind herzlich willkommen! Registerproben finden separat statt. Infos, Eduard Tauftratzhofer, Tel. 02252/63322.

Geburtstagsgeschenk für MHS

Wilhelm Wienerl sammelte für die Musikhauptschule

Vor Kurzem feierte Wilhelm Wienerl, Kommandant-Stv. a.D. der FF Gumpoldskirchen und Inhaber der W. Wienerl Feuerlöschtechnik GmbH seinen 60. Geburtstag. Und nachdem er zu den Menschen gehört, die „eh schon alles haben“, wie er betonte, bat er an Stelle von Geschenken um Bargeldspenden für die Musikhauptschule, die seine



Enkelin Sophie besucht. Gesagt, getan überreichte Wienerl nun Dir. Ernst Pokorny den Reinerlös von 2.500,- Euro den er noch zusätzlich aufstockte. MHS-Direktor Ernst Pokorny ist ob der großzügigen Unterstützung überglücklich, „nachdem wir mit den Musikinstrumenten ohnedies immer am Limit sind“, wie er betonte.

Kennen Sie Gumpoldskirchen?

Das Bildersuchspiel für Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner findet seine Fortsetzung. Preisträger der 1. Runde (im Winterblatt): Helga Jänin, Doris Höllebrand, Manfred Weise, Sandra Käferle und Maria Höllebrand. Wir gratulieren!



Bitte schicken Sie Ihre Lösung an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at – Tel.: 0650/62 2 93 00, **Abgabeschluss: 18.05.2012.** Unter den richtigen Einsendungen werden 5 Gewinner ermittelt. Preise: „Silberner Gumpoldskirchen Taler“, Frühstücksgutschein für 2 in der Bäckerei Eder, 3 x 2 Flaschen Königswein. Teilnahmeberechtigt sind alle GumpoldskirchnerInnen, ausgenommen Besitzer oder Benützer abgebildeter Objekte. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kein Schriftverkehr über das Suchspiel.

Preisträger der 1. Runde

Verleihung im Rahmen der Kulturtag-Eröffnung

Zum Auftakt der diesjährigen Gumpoldskirchner Kulturtag (siehe dazu auch Seite 28) lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen die Preisträger

der 1. Runde des Gumpoldskirchen Quiz (siehe oben) ins Bergerhaus. „Und wir freuen uns sehr, dass sich an dem gemeinsam mit Fotograf

Franz Karl Nelbuda gestaltetem Bilderrätsel so viele Gumpoldskirchner beteiligt haben“, freuen sich Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Kristl Binder und Kulturkoordinator Horst Biegler über das enorme Echo. „Das wir auch der 2. Runde wünschen“, hoffen sie erneut auf viele Einsendungen.

Als Sieger der 1. Staffel freuten sich (1. Platz) Helga Jänin vor Doris Höllebrand (2. Platz), Manfred Weise (3. Platz), Sandra Käferle (4. Platz) und Maria Höllebrand (5. Platz) über ihre Preise. Die herzlichsten Glückwünsche dazu gab es freilich von Vizebürgermeisterin Kristina Binder und Horst Biegler.



Im Bild v. li. Franz Karl Nebuda, Vzbgm. Kristina Binder, Horst Biegler, Sandra Käferle, Helga Jänin, Doris Höllebrand, Manfred Weise und Maria Höllebrand.

Kulturtag

Bergerhaus: gefragter, denn je ...

Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Kristina Binder: „Für 2013 ist das Ausstellungshaus nahezu ausgebucht“

Am 27. Februar starteten die diesjährigen Gumpoldskirchner Kulturtage - „mit der Preisverleihung an die Sieger der 1. Staffel des Gumpoldskirchner Kulturquizz und einer Ägypten-Dia- und Fotoreise im Bergerhaus. Am 7. März startete der diesjährige Ausstellungszyklus mit einem Bilderbogen von Josef Wieser. 14 weitere Vernissagen komplettieren das Programm 2012“, freuen sich Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Kristina Binder und Kulturkoordinator Horst Biegler über die starke Auslastung des Bergerhauses. „Es ist zu einer Heimstätte der Kunst geworden und wird von Künstlern aus nah



Ein erfolgreiches Kultur-Team: Horst Biegler und Kristina Binder.

und fern geschätzt“, sind Binder und Biegler froh. „Die entsprechende Mundpropaganda sorgt für den bunten Mix - Gumpoldskirchner

und unter anderem Künstler aus Tschechien und der Slowakei, die sich bereits für 2013 angemeldet haben, weiß das Duo. Die Kulturtage haben sich seit den 60-er Jahren bewährt. „Hauptverantwortlich ist seit 12 Jahren unser Horst - und wir sind froh darüber, dass er diese Aufgabe mit viel Freude und Engagement wahrnimmt“, kann Binder auf Bieglers Unterstützung bauen. Und so kann das Erfolgsteam auch zuversichtlich in die Zukunft blicken: „Für 2013 sind wir nahezu ausgebucht“, ziehen sie zufrieden Resümee. „Doch vorerst stehen heuer eine Menge interessanter Ausstellungen am Programm (siehe Seite 20), zu denen wir herzlich einladen“, so Binder und Biegler.

Prof. Elfriede Hammerl

Lesung als Premiere bei Kulturtagen



Prof. Elfriede Hammerl begeisterte mit einer Lesung im Bergerhaus.

Mit einer Premiere der ganz besonderen Art - einer Lesung von Autorin und Journalistin Prof. Elfriede Hammerl - starteten die Kulturtage im Bergerhaus. „Und es freut mich außerordentlich, eine derart renommierte und mehrfach preisgekrönte Literatin ankündigen zu dürfen“, eröffnete Vizebürgermeisterin und

Kulturreferentin Kristina Binder die Veranstaltung zu der sie, gemeinsam mit der Künstlerin, viele Interessierte willkommen heißen durfte.

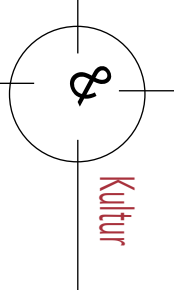
Elfriede Hammerl ist umfassend tätig: Sie schreibt Bücher und Artikel für diverse österreichische Tageszeitungen, aber auch Theaterstücke und Drehbücher für Film und Fernsehen, deren Rollen mit internationalen Künstlern wie Senta Berger und Christiane Hörbiger besetzt wurden. Hammerls Arbeiten sind vielfach preisgekrönt: Auf den Publizistikpreis der Stadt Wien im Jahr 1999 folgte 2001 der Frauenpreis der Stadt Wien, 2003 der Concordiapreis (in der Kategorie Menschenrechte), 2006 das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien sowie 2010 die Johanna Dohnal Anerkennung und 2011 die Verleihung des Berufstitel „Professorin“.

Oman

Mythos und Realität



Mag. Hubert Wawra, langjähriger Freund Gumpoldskirchens, Geographielehrer an der HTL Mödling beeindruckt immer wieder mit fantastischen Dias und mit seinem Wissen über die von ihm bereisten Länder. Am 5. März führte der Weitgereiste ins orientalische Treiben des Oman, dem Sultanat im Südosten der Arabischen Halbinsel und gewährte damit spannende Einblicke in eine gar fremde Kultur. Moderne arabische Architektur setzen den Kontrapunkt zu prächtigen Moscheen und Palästen - der Oman ist damit in jedem Fall eine Reise wert“, ist Wawra überzeugt.



Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner, trainiert eure Lachmuskeln, denn im Mai wird es lustig. Die Theatergruppe präsentiert mit Beaumarchais' „Der tolle Tag“ eine klassische Komödie, die - obwohl über 200 Jahre alt - topaktuell ist. Der Stoff, der Mozart als Vorlage für „Figaros Hochzeit“ gedient hat, ist voller Zutaten für einen turbulenten Theaterabend: der Richter gesteht, er habe sein Amt gekauft, die Frauen sagen es den Männern mal so richtig rein und die Dienerschaft fährt mit dem Grafen Schlitten.



Tolle Theatertage

Verwechslungskomödie der Theatergruppe

von diesem Vorhaben abzubringen. Gleichzeitig spinnt die Wirtschafterin Marceline mit Unterstützung des

Grafen und des Arztes Dr. Bartholo ihre eigene Intrige. Am Schluss ist die Verwirrung perfekt: wer andern eine Grube gräbt, fällt schließlich selbst hinein.

Unter der Regie von Egon Turecek spielen Tini Spitzbart, Axel Beer, Bea Hägele, Karl Holzer, Karin Kappel, Waltraud Pinter, Dalibor Mikic, Lukas Osberger, Hermann Senk und Martina Turecek. Aufführungsort: Alte Zimmerei, Wienerstraße 105. Karten, Tel. 02252/63016

Die Spieltermine

Premiere: Do, 24.5.

Aufführungen: Sa, 2.6., So, 3.6., Mi, 6.6., Sa, 9.6., So, 10.6., Fr, 15.6., Sa, 16.6., Do, 21.6., Fr, 22.6. und Sa, 23.6.

Aus dem Inhalt des Stücks

Das Stück beginnt am Morgen des Hochzeitstages von Figaro, dem Kammerdiener des Grafen Almaviva. Figaro möchte die Zofe Suzanne heiraten, ahnt aber nicht, dass auch der Graf die attraktive Suzanne begehrt und um ihretwillen ein längst abgeschafftes Herrenrecht wieder einführen möchte: das Recht der ersten Nacht. Almavivas Gemahlin Rosine setzt mit Hilfe von Figaros Talent zur Intrige alles daran, den Grafen



Bild oben: „Sie verdienen die Vergebung nicht, Herzloser.“ Ein untreuer Gatte ist voll der Reue.
Bild links: Der Page wird als Mädchen verkleidet: „Wollen sie gefälligst nicht so hübsch aussehen!“

Text und Fotos:
Axel Beer und Egon Turecek

Selbst kreativ werden!

Marktgemeinde organisiert Malkurs

Zum 1. Gumpoldskirchner Malkurs lädt die Marktgemeinde gemeinsam mit Künstlerin Sonja Farcher am **Samstag, 5. und Sonntag, 6. Mai 2012, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr** ins Bergerhaus. „Sonja Farcher ist vielen Kunstinteressierten wahrscheinlich noch aufgrund der von ihr im Vorjahr im Bergerhaus gezeigten Ausstellung ein Begriff“, freut sich Kulturkoordinator Horst Biegler bereits auf die gemeinsame Aktion. „Auch ist daran gedacht, den

Malkurs bei Interesse im Oktober zu wiederholen - und zwar konkret am 6. und 7.“, berichtet Biegler Näheres. „Willkommen sind auf jeden Fall alle, die gerne selbst einmal kreativ werden wollen“. Als Kursbeitrag wurden € 10.- pro Stunde inkl. Farben, Spachteln, Pinsel, Malpapier, etc. fixiert. Es können auch Keilrahmen mitgebracht bzw. zum Einkaufspreis erworben werden. Anmeldungen am Gemeindeamt oder: bergerhaus@gumpoldskirchen.at

Vernissage

„Eine Nachlese“

Josef Wieser, Brigadier des Österreichischen Bundesheeres im Ruhestand, ist bekannt durch seine Aquarelle über seinen Heimatort Gumpoldskirchen. Anfang März fand die Eröffnung seiner Ausstellung „Eine Nachlese“ im Bergerhaus statt, zu der Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Kristl Binder willkommen hieß.



News aus der Chorwerkstatt

Inputs für „Spatzen“ & „Cantilena“

2012 hat für beide Chöre mit interessanten Workshops begonnen

„Wichtig ist für jeden Chor, seine künstlerische Standortbestimmung immer wieder aufs Neue zu hinterfragen, offen zu sein für neue Impulse und bereit zu sein, dazuzulernen!“ sagt Elisabeth Ziegler.

„Cantilena“ holte sich Ende Februar den international gefragten Chorleiter und Juror Jürgen Faßbender aus Limburg zum gemeinsamen Workshop. Faßbender arbeitete mit sichtlicher Freude mit dem vollen Klangkörper des Frauenchores und gab wertvolle Interpretationstipps für Chorliteratur aus allen Jahrhunderten. Besonders interessant war es für „Cantilena“ erstmals an experimenteller Musik nach graphischer Partitur zu arbeiten. „Es ist eine wertvolle und unbezahlbare Erfahrung“, so eine Sängerin, „und so wichtig, einmal über den Tellerrand hinaus zu sehen!“

Und intensive Arbeit tut Not in diesem Frühjahr, denn Cantilena wird beim „Internationalen Chorwettbewerb Ave Verum“ Österreich vertreten. Es ist die bisher größte künstlerische Herausforderung seit Bestehen des Frauenchores. Der Countdown läuft. Nur mehr 64 Tage, bis der Internationale Chorwettbewerb Ave Verum vom 10. bis zum 13. Mai 2012 in Baden bei Wien stattfindet. Er wurde von Wolfgang Ziegler ins Leben gerufen. Die Vorbereitungen laufen auf



Jürgen Faßbender

Hochtouren. In 13 Arbeitsgruppen leisten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Freizeit professionelle Arbeit. So wird vom Check-In der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, über das Eröffnungskonzert, die minutiöse Einteilung der Wettbewerbsauftritte, die Veranstaltung einer „Langen Nacht der Chormusik“, Auftritten im Rahmen des „öffentlichen Singens“ und einer After Competition Party viel für die teilnehmenden Chöre geboten. Diese kommen aus Argentinien, den USA, Deutschland, Estland, Schweden, Norwegen, Weißrussland, Ungarn und Österreich.

Die fulminante Eröffnungszereemonie findet am 10. Mai um 18 im Kurpark Baden statt. Um 20 Uhr ist das Eröffnungskonzert „Northern Lights“ mit dem Weltmeisterchor Cantanima aus Graz, im Stadttheater Baden.

Die Spatzen werden bei der Eröffnung des „ICC-Ave Verum“ nicht nur als

Fahnenträger der verschiedenen Nationen fungieren, sondern auch als österr. Kinderchor die Gäste musikalisch begrüßen, so wie beim „offenen Singen“ am Samstag von 10 - 12.30 Uhr am Theaterplatz mitwirken, und bei der Preisverleihung um 18 Uhr auftreten. [Karten zu € 20.- (inkl. 5 €-Gutschein für das Casino Baden) ab sofort im Ticket-Office der Stadt Baden im Haus der Kunst, K. Franz-Ring 7. Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-12 und 15-18 Uhr, Tel. 02252/86800-550, Online-Reservierung gegen Vorkasse unter office@aveverum.at]. ALLE INFOS auf www.aveverum.at Ende Juni nimmt „Cantilena“ am nationalen Chorwettbewerb „Austria Cantat“ im Salzburger Mozarteum teil und stellt sich auch dort einer internationalen Fachjury. Auch die „Spatzen“ haben Anfang März ein Wochenende lang an neuer Chorliteratur gearbeitet und u. a. mit Bernhard Putz ein achtstimmiges Chorwerk aus Südafrika einstudiert, das rhythmisch eine wahre Herausforderung darstellte. Aber der Kinderchor hat wunderbare Ziele in diesem Sommersemester, für die sich Mühe allemal lohnt. So sind sie NÖ-Vertreter beim österreichischen Kinderchorfestival „Singen bewegt“ in Seitenstetten. Kinderchöre aus allen Bundesländern konzertieren von 4. - 6. Mai 2012 anlässlich des Stifts-Jubiläumsjahres 900 Jahre Benediktinerstift Seitenstetten.

In der 1. Juliwoche werden die „Spatzen“ zur „International Barcelona Singing Week“ fliegen und eine Woche lang konzertieren, vor allem aber an einem hochinteressanten Workshop teilnehmen, bei dem die „Suite Catalan“ von Kirby Shaw einstudiert wird. Für die Kinder ist es nicht nur die Gelegenheit, ihre musikalische Visitenkarte in Spanien als Vertreter Österreichs abzugeben, sondern einmal mehr zu erfahren, was die Musik zur Völkerverbindung beitragen kann!



Gumpoldskirchen Tourismus

Vereinsobfrau Mag. Ilse Stingl sagt leise Servus

„Im Herbst des Jahres 1996 lud Johann Grill zum gemeinsamen Heurigenabend, bei dem er mir und einigen anderen kulturinteressierten Gumpoldskirchnern seine Idee schmackhaft machte, einen Verein als Plattform für örtliche Kultur und Tourismus ins Leben zu rufen. „Als designierte Obfrau von ‚Gumpoldskirchen Tourismus‘ ging ich nach Hause“, erinnert sich Mag. Ilse Stingl lächelnd an den Beginn ihrer Tätigkeit zurück, die sie die folgenden 15 Jahre mit Begeisterung ausüben sollte.“



Mag. Ilse Stingl über ihre Zeit als Obfrau von Gumpoldskirchen Tourismus.

Verein aus Leidenschaft

Als gelernte und an der HAK Baden unterrichtende Touristikerin und aktive Chorsängerin wusste sie auch genau, wo sie ansetzen sollte. „Kunst und Kultur besaßen bereits damals hohen Stellenwert in der Gemeinde, das gesamte Jahr hindurch wurde zu Ausstellungen, Konzerten und zu Lesungen geladen, einzig während der Sommermonate wurden so gut wie keine Aktivitäten gesetzt“, fasst Stingl zusammen. „Dabei ist gerade der Sommer traditionell starke Tourismussaison“. Um nun für Gumpoldskirchens Gäste ein entsprechendes Programm anbieten zu können, wurde 1998 der Kultursommer ins Leben gerufen. „Gemeinsam mit mir im Vorstand arbeiteten Sissy Feischl, Bernhard Fritz und Rudolf Pansky“, berichtet Stingl stolz von der überaus erfolgreichen Auftaktveranstaltung des Kultursommers „mit allem, was Rang und Namen hatte“. An die 100 Veranstaltungen waren es schließlich, die im Laufe der Jahre bei Gumpoldskirchner Heurigenbetrieben durchgeführt wurden. „Und es gelang ein überaus bunter Mix an Künstlern und Programmen“, ist Stingl zu Recht stolz.

Gelbes Blatt & Rotgipfler

Doch der Verein wollte noch mehr- „denn was nützen die besten Ideen, wenn diese nicht unter die Leut´ kommen“. So startete Stingl mit der Produktion von „Was ist los in Gumpoldskirchen“, dem gelben Informationsblatt, das einerseits über Gumpoldskirchens Veranstaltungen und andererseits über die Ausstecktermine berichtete. 70 dieser Infoblätter sollten es in Summe werden, die Stingl in Eigenregie herstellte. Ebenso wie sie und ihr Team Gumpoldskirchens Gästezeitung „Der Rotgipfler“ publizierte. „Mit bunten Geschichten zur Geschichte und dem aktuellen Geschehen war das Heft bald beliebtes Medium für Gumpoldskirchens Touristen und natürlich auch die Einheimischen“, zieht Stingl zu den 14 Ausgaben Resümee.

Den Weinort bestmöglich zu bewerben war Stingl und ihrem Team in all den Jahren wichtig. „Stolz sind wir heute auch auf die Erfolgsgeschichte des Gumpoldskirchner Tourismusbüros, für dessen Installierung wir uns damals stark machten“, freut sie sich.

Gemeinsam wurde auch vieles bewegt. „Mit Gumpoldskirchens Teilnahmen am NÖ Weinherbst erfolgte ein diesbezüglicher Lückenschluss“. Die Sturm- und Mostmeile, die sich im Vorjahr ent-

lang der Wr. Hochquellwasserleitung zur „längsten Schank der Welt“ mauserte, wurde initiiert und das Ortslogo mit einer Imagebrochure als Werbeträger etabliert. Der Verein war aber auch in Sachen Ortsbild aktiv. „Mit den Reinerlösen der Veranstaltungen organisierten wir die erste Gumpoldskirchner Weihnachtsbeleuchtung - zuerst mit Lichterketten und dann mit Sternen für die ganze Wienerstraße. Die weitere Finanzierung wurde später von der Gemeinde übernommen, die Montage und laufende Betreuung wurde bis zuletzt vom Verein durchgeführt. Auch die Informationstafeln im Ort wurden vom Verein angeschafft und in Schuss gehalten.“ Mit dem bei Vereinsauflösung noch vorhandenen Geld werden - als letzte Maßnahme zur Ortspflege - Sitzbänke für den Wasserleitungsweg angeschafft.

Selbstläufer „Kultursommer“

Der Kultursommer hatte sich als bald als eigenständige Marke etabliert - „eine Win-Win-Situation für Heurigenwirte und Künstler - viele der Auftritte sind mir in liebgewonnener Erinnerung geblieben, es waren viele schöne Abende, die mein Team und ich sehr genossen haben“, blickt Stingl zurück. Einzig: Die Küstlergagen wurden höher, die Mitarbeiter weniger. „Wegen einer schweren Krankheit trat ich nach mehr als 30 Jahren HAK in den Ruhestand. Den Krebs hab ich überwunden - und genieße das Leben heute vielleicht noch ein Stück mehr. Danke sagen will ich für viele schöne Jahre - vor allem auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sissy Feischl, Elisabeth Fritz, Hans-Peter Schneider und allen anderen“, verabschiedet sich Mag. Ilse Stingl. Der Verein Gumpoldskirchen Tourismus wurde im März 2012 aufgelöst.



Einundzwanzig Winzerinnen und Winzer laden am 13. und 14. April, jeweils von 14 bis 21 Uhr, zu „Wein im Schloss 2012“ ins Deutschordenshaus, Schloss Gumpoldskirchen. Rotgipfler und Zierfandler sind dabei auch heuer wieder stark vertreten - etwa mit dem Königswein.



Wein im Schloss

Ein absolutes Highlight im April

„Weinbau hat in Gumpoldskirchen Tradition - und so hat Gumpoldskirchen österreichweit den ältesten Weinbauverein (seit 1877), die älteste Winzergenossenschaft (seit 1907) und mit dem Königswein den ältesten Markenschutzverband (seit 1958)“, weiß Weinbauvereinsobmann GR Christian Kamper. Ebenso wie: „Wein im Schloss ist zwar nicht ganz so alt, zählt aber dennoch zu den traditionellen Höhepunkten im Weinbaulichen Jahreskreis.“ Seit indes 11 Jahren laden Gumpoldskirchens Winzer unter diesem Titel einmal jährlich zur Spitzenweinkost ins historische Ambiente des Deutschordenshauses, Schloss Gumpoldskirchen. 21 Winzer werden auch heuer ihre erlesensten Weine vorstellen. Vorrangig Gumpoldskirchens autochthone Sorten Rotgipfler und Zierfandler, welche die Kalksteinböden, das milde Klima und die reichlich vorhandenen Sonnenscheinstunden für ihre Reife nutzen. Der Rotgipfler hat,

wie kaum ein anderer Wein, zum Weltruhm von Gumpoldskirchen beigetragen. Seinen Namen verdankt er den roten, oder besser bronzierten Spitzen seiner Triebe. Er überzeugt durch seine fruchtig frische Art und seinen intensiven Duft. Der Zierfandler, auch Spätrot genannt, da sich seine Beeren bei Eintritt der Vollreife (meist spät im Jahr) rötlich färben, ist eleganter, dichter und harmonischer Wein mit ausgeprägtem, exotischem Fruchtbukett. „Wenn ich, liebe Leser, nun Ihr Interesse an diesen beiden Sorten geweckt habe, so haben Sie die Möglichkeit diese am 13. + 14. April von 14.00 - 21.00 Uhr zu verkosten. (Eintritt € 13,- pro Tag oder 2 Tageskarten um € 20,-). Sie können nach Lust und Laune degustieren, interessante Vergleiche anstellen mit den Winzern plaudern, und natürlich auch ihre persönlichen Lieblingsweine zu Ab-Hof-Preisen mit nach Hause nehmen“, lädt Christian Kamper zu Wein im Schloss.

Österreichische Weinbruderschaft

mit Sitz in Gumpoldskirchen

Ing. Günther Pozdina, allorts bekannter Österreichischer Weinpapst und Großkellermeister, ist Gründer der im Jahre 1971 aus der Taufe gehobenen Österreichischen Weinbruderschaft. Was viele nicht wissen: Ihren Sitz hat sie in Gumpoldskirchen.

Die Österreichische Weinbruderschaft ist ein unpolitischer Zusammenschluss von Weinfreunden, die sich die Pflege der Weinkultur zur Aufgabe gemacht haben. Die Gründung erfolgte am 20. März 1971 in Wien im Deutschen Haus am Stephansplatz. Die Mitglieder achten Wein als wertvolles Gut - für seine Echtheit und Unverfälschtheit treten sie ein. Außerdem sollen Mitgliedern und Interessierten Kenntnisse über den Wein, seine Geschichte und seine Bedeutung in Kultur und Brauchtum



Ing. Günther Pozdina mit Bürgermeister Ferdinand Köck.

vermittelt werden. Die Österreichische Weinbruderschaft pflegt aber auch gute Kontakte zu Weinbruderschaften und gastronomischen Vereinigungen in ganz Europa.

Vorträge, Weinproben, gesellschaftliche Veranstaltungen, Exkursionen in Weinbaugebiete und Kellereien innerhalb und außerhalb Österreichs

und die Vermittlung einschlägiger Literatur gehören zum Alltag der Weinbruderschaft. Die Aufnahme erfolgt übrigens nach strenger Bewerber-Auswahl. Nicht Titel oder beruflicher und gesellschaftlicher Rang sind entscheidend, sondern ehrliche Gesinnung, Wertschätzung erlebener Weine und striktes Eintreten für die Zielsetzungen der Bruderschaft.

Weinbruderschaft

Humanitas (Menschlichkeit) Vinum (Wein) Veritas (Wahrheit) ist Wahlspruch, Traube, Weinblätter, ein Pokal und das menschliche Herz in künstlerischer Gestaltung sind Symbol der Österreichischen Weinbruderschaft. www.owb.at

Raiffeisen – „Meine Bank“

Susanna Streb übergibt Bankstellenleitung an Michaela Zöchling

Stolze 37 Jahre war sie für die Raiffeisenbank tätig, mit 29. März 2012 verabschiedet sich Gumpoldskirchens Bankstellenleiterin Susanna Streb in ihren wohlverdienten Ruhestand. „Und natürlich gehört auch eine Portion Abschiedsschmerz dazu, wenn ich an meinen letzten Arbeitstag denke“, erklärt sie diesen Umstand auch durch ihre beruflichen Kontakte: „Für mich heißt es schließlich nicht nur der Bank Adieu zu sagen, sondern auch den Mitarbeitern und Kunden, was mich zugegebenermaßen mit ein wenig Wehmut erfüllt“.

Mehr als „nur“ Kunden

Wie auch ihre Nachfolgerin ist Streb nicht nur Zahlenmensch, sie begeistert vor allem eines: Die Arbeit mit und für Menschen. Und gerade die Raiffeisenbank steht für ein ganz besonders Miteinander: 800 und damit fast jeder 4. Gumpoldskirchner hält bei der Raiffeisenbank Genossenschaftsanteile. „Diesbezügliche Versammlungen haben damit automatisch fast familiären Charakter“, so Streb. Und sie ergänzt: „Auch die Eigentümer



Susanna Streb übergibt die Leitung der Raiffeisen-Bankstelle an Michaela Zöchling und gönnt sich ihren wohlverdienten Ruhestand.

sind somit bekannt und keine amerikanischen Großaktionäre.“ Als sehr persönlich strukturiert beschreibt sie auch die Abläufe im Arbeitsalltag: „Bankgeschäfte sind generell Vertrauenssache - in wirtschaftlich schwierigen Zeiten setzen nicht nur die Gumpoldskirchner noch stärker auf Sicherheit“. 117 Jahre Raiffeisenbank in Gumpoldskirchen verwurzeln eben. Apropos Wurzeln: Seit 1994 ist Michaela Zöchling für das „Giebelkreuz“ tätig. Und bereits in jungen Jahren bewies sie bei ihrem

Engagement rund um den Aufbau von Niederösterreichs erster Jugendbank Fachkompetenz.

Smarte Bankstellenleiterin

„Ich stieg gleich nach der HAK in das Raiffeisenwesen ein, arbeitete in Guntramsdorf und Mödling, bis ich 1997 die Gründung von Niederösterreichs 1. Jugendbank mitgestalten durfte. Es waren spannende und wertvolle Erfahrungen, die ich ebenso gerne angenommen habe, wie nun die Leitung der Bankstelle“, ist Zöchling glücklich. Seit Dezember 2011 in der Raiffeisenbank Gumpoldskirchen eingesetzt, knüpfte die junge Bankerin bereits emsig Kontakte. „In Gumpoldskirchen fühlte ich mich von der ersten Sekunde an wohl. Mitarbeiter und Kunden gingen sofort offen auf mich zu. Es ist schön, sie alle kennen zu lernen“, freut sich die knapp 37-Jährige auch auf ihr neues Aufgabengebiet. „Gemeinsam mit- und füreinander zu arbeiten finde ich einfach toll, diese Aufgabe nun als Bankstellenleiterin wahrnehmen zu können, macht mich schon ein wenig stolz“.

Immer gut beraten

Open House bei neuem Versicherungsbüro

Just am Freitag, 13. (Jänner) luden Mag. Boris Gatscher-Riedl, Ing. Wilhelm Paul und Karl Vlasek in ihr neues Büro in der Wienerstraße 11 zum Open House und durften sich aus diesem Anlass über zahlreiche Gäste freuen. Und diese verfolgten die Firmengeschichte des seit 1987 erfolgreich tätigen Versicherungsunternehmens IGB Industrie- und Gewerbeberatung, Versicherungsberatungs- und -maklergesellschaft m. b. H. mit Interesse. Zum neuen Büro in Gumpoldskirchen gratulierten

neben Bürgermeister Ferdinand Köck auch Amtsleiter Ing. Harald Nirschl und GR Michael Rechtberger. Maroni

und das ein oder andere Glas Wein sorgten beim anschließenden „get-together“ für Gemütlichkeit.



2011: 7.659 freiwillige Stunden



Feuerwehrkommandant Ing. Richard Feischl, sein Stellvertreter Christian Fröhlich und der Leiter des Verwaltungsdienstes Florian Kauf ziehen Bilanz über das Jahr 2011: „Mit 7.659 freiwillig erbrachten Stunden kann die Feuerwehr Gumpoldskirchen zurecht stolz auf ihr Jahresergebnis blicken“, sind sie sich einig.

Auf ein „erfolgreiches und arbeitsreiches Feuerwehrjahr 2011“ blickt Kommandant Ing. Richard Feischl anlässlich der Mitgliederversammlung, zu der er auch Bgm. Ferdinand Köck und Vzbgm. und Sicherheitsreferentin Kristina Binder willkommen hieß.

Imposant die „Eckdaten“ für 2011: Die 58 aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen (auch 16 Reservisten und 13 Jugendliche gehören zum Stab) rückten 2011 insg. 95 Mal aus. 19 dieser Einsätze hatten einen Brand als Ursache, 12 Mal

wurden die Feuerwehrmänner zu Brandmeldealarme TUS und 2 Mal zu Brandsicherheitswachen gerufen. Ungeschlagen Nr. 1 sind die technischen Einsätze: 62 Mal rückten die Männer 2011 nach Verkehrsunfällen aus.

Fleißig in der Fortbildung

Gleich drei Winterschulungen, sechs Gesamtübungen und vier Branddienstübungen (eine davon im Brandhaus in Tulln) sowie an jeden Montag Ausbildungsabende wurden 2011 durchgeführt. „Unsere Feuerwehrmänner nahmen aber auch an der ausgeschriebenen KHD-Übung teil und gleich mehrere Kameraden sind auf Bezirks-, Landes-, Bundes- und internationaler Ebene in verschiedenen Bereichen und Ausschüssen

erfolgreich engagiert“, zieht Kommandant Ing. Richard Feischl zu Recht stolz Bilanz.

Erledigte Feuerwehrprojekte

Auch vielerlei Projekte gehörten 2011 zu den Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr. „Die Sanierung der Dachfenster konnte abgeschlossen und vielerlei Ausrüstungsgegenstände wie z.B. 30 Einsatzhelme und 30 Schutzjacken sowie 14 Helme für die Feuerwehrjugend konnten angeschafft werden. Es wurden aber auch 2 neue C-Fahrer ausgebildet und u.a. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Risikoanalyse und FAV durchgeführt. Weiters gab es in Kooperation mit unserer Gemeindeärztin eine Impfkation“, nennt Feischl einige Beispiele aus dem Feuerwehrjahr.

Brandserie mit Menschenrettung

in der Pfaffstättnerstraße brannten Wohnung und Altpapiercontainer

Ein Mistkübelbrand in der Wohnhausanlage Pfaffstättnerstraße war Grund einer Alarmierung zu Jahresbeginn. Das Feuer drohte schon auf mehrere Wohnungen überzugreifen, als die Feuerwehrmänner eintrafen. Einige hundert Meter brannte der nächste Container. Dieser konnte von Einsatzleiter Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Richard Feischl und seinem Team jedoch rasch unter Kontrolle gebracht



werden. Die Männer konzentrierten sich auf den Wohnungsbrand: ein Atemschutztrupp hielt im Gebäude nach nicht evakuierten Bewohnern Nachschau, für den „Außenangriff“ wurde ein C-Rohr in Stellung gebracht. Der Trupp konnte mehrere Menschen in Sicherheit bringen - die Flammen griffen jedoch auf das Dach über. Die Feuerwehren Guntramsdorf und Mödling wurden nachalarmiert, um das Feuer gemeinsam zu löschen.

Zum 32. Mal findet es 2012 statt:

Feuerwehr lädt zum Fest

Von 25. bis 27. Mai im und um das Feuerwehrhaus

Bald ist es wieder so weit! Vom 25. bis 27. Mai lädt die Feuerwehr heuer zu ihrem großen Fest, das abermals ganz im Zeichen der Geselligkeit und der kulinarischen Genüsse steht.

„Wurde im Vorjahr als besonderes Highlight ein Ochse gegrillt, so steht auch heuer wieder ein ganz besonderes Schmankerl am Speiseplan des Versorgungstrupps der Feuerwehr“, grinst Kommandant Ing. Richard Feischl. „Mehr wird allerdings noch nicht verraten“. Nur so viel: Eröffnet wird das 32. Fest der Gumpoldskirchner Wehr am 25. Mai um 18 Uhr. Ab 19 Uhr spielt der Musikverein auf. Mit einem bunten Programm und ab 10 Uhr mit dem Feuerwehrheurigen setzt sich das Fest am Samstag fort. Von 10 - 12 und 13 - 16 Uhr haben die Festgäste auch heuer wieder die



Besuchen auch Sie das 32. Fest der Feuerwehr Gumpoldskirchen, das heuer von 25 bis 27. Mai stattfinden wird.

Möglichkeit zur Blutspende. „Die Aktion des Roten Kreuzes bewährt sich jedes Jahr und so hoffen wir, dass diese Gelegenheit auch heuer wieder von vielen Festgästen in Anspruch genommen wird“, so Feischl.

Musikalisch startet der Abend - „mit der Formation Top Mind ist ein richtiger Stimmungsmacher mit an Bord, sodass auch die Tanzfreudigen so

richtig auf ihre Rechnung kommen werden. Musikalische und kulinarische Leckerbissen sind ab 10 Uhr Garant für einen geselligen sonntägigen Frühschoppen, bei dem abermals Top Mind aufspielen wird.“

Und die Feuerwehr hofft auch heuer wieder auf regen Besuch - „dient der Reinerlös doch der Anschaffung notwendiger Ausrüstung“, so Feischl.

Spektakuläre LKW-Bergung

17-Tonner versank im nicht befestigten Erdreich

Im neu erschlossenen Siedlungsgebiet Ried Hutweide waren bei einem der neu errichteten Häuser Kanalarbeiten zu erledigen. Der Kanalwagen der Gemeinde Mödling fuhr zu, versank aber derart unglücklich im Untergrund, dass der 17-Tonner umzustürzen drohte. Die Männer der Feuerwehr Gumpoldskirchen versuchten, den nach wie vor abrutschenden Lkw mit der Seilwinde des Rüstfahrzeuges zu bergen - vergebens. Auch die zusätzlich von der FF Guntramsdorf fixierte Seilwinde konnte nichts ausrichten. Der Kran der FF Mödling wurde in Stellung gebracht und der 17-Tonner mit viel Fingerspitzengefühl gehoben. Nach über vier Stunden war es mit vereinten Kräften gelungen, das Kanalräumfahrzeug wieder fahrtüchtig zu machen.



Aufgrund der Schiefelage drohte der 17-Tonner beinahe umzukippen.



Mittels Kran und viel Fingerspitzengefühl gelang es schließlich, den Lkw zu bergen.

Florianifeier

Am 5. Mai, 18.30 Uhr

Am Kirchenplatz, vor dem Feuerwehrmuseum, findet am 5. Mai die festliche Florianifeier statt, zu der Kommandant Ing. Richard Feischl herzlich einlädt. Nach der Festfanfare des Musikvereins und der Festmesse mit Dechant Konrad Stix findet der feierliche Festakt, mit dem Versprechen der Feuerwehrjugend, Angelobungen Beförderungen und Ehrungen, statt.

Ausstellung

In Memoriam Wolfgang Eger

Am 25. April, 18 Uhr, findet im Bergerhaus die Vernissage zu einer ganz besonderen Ausstellung statt. „Gezeigt werden Fotos von Wolfgang Eger, die seine Familie und die Feuerwehr zusammengetragen haben“, lädt Feischl zur Schau. Ausstellungsdauer: 10 Tage.

Aufgekocht und eingeschenkt wird seit kurzem wieder im ehemaligen „Schwarzen Adler“ (Rosmarino) am Schrankenplatz 3. Seither sorgen Sabine Roschmann und Christian Nehr unter dem Namen „3er Haus“ für ein Heurigen-Restaurant mit gutbürgerlicher Küche für Freunde und Genießer. Hausmannskost für Freunde und Genießer steht auf der Speisekarte des gemütlich eingerichteten Lokals im Herzen Gumpoldskirchens.

Darüber hinaus lockt täglich ein Mittagsmenü.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 11.30 bis 14 und 17 bis 24 Uhr, Samstag von 11.30 bis 24.00 Uhr, Sonntag ab 11.30 Uhr (abends geschlossen). Montag ist Ruhetag.



Im Anschluss an die „Musterung“ - 14 Gumpoldskirchner wurden im Februar zur Untersuchung ihrer körperlichen und geistigen Eignung für den Wehrdienst einberufen - lud Bürgermeister Ferdinand Köck die jungen Männer zum gemeinsamen Heurigenbesuch. Mit dabei war auch ein Vertreter des Roten Kreuzes.



Im Februar gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier. Darüber freute sich **Josefine Felbab** und **Richard Raab**, die ihren 90. Geburtstag feierten ebenso wie **Gertrude Promitzer** und **Alfred Rothmayer**, die ihr 80. Wiegenfest begingen. Die besten Glückwünsche gab es außerdem für: **DI Ingrid Haderer**, **Margarete Wencel** und **Egon Boff** zum 75er. Alles Gute sagte Köck auch **Hildegard** und **Jakob Breitenacker** anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit sowie **Ingrid** und **Josef Freudorfer** und **Paula** und **Josef Schmoll** zur Goldenen Hochzeit.

Anlässlich des 35-jährigen Priesterjubiläums von Dechant Pater Konrad Stix gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck dem beliebten Priester am 10. März in der Pfarrkirche St. Michael nach der Abendmesse. Pater Konrad Stix wurde am 10. März 1977 in Gumpoldskirchen zum Priester geweiht. Seine Primiz (die erste Eucharistiefeier eines neu geweihten Priesters) beging er am 20. März 1977 in seiner Heimatgemeinde Palterndorf, in der er als Neupriester auch den Primizsegen spendete. In seiner bekannt wortkargen Art meinte er zu seinem Jubiläum: „Das ist kein persönliches Verdienst, sondern Gottes Gnade!“

